

GOTTESDIENST ZU HAUSE.



Wenn Sie nicht an der Eucharistiefeier teilnehmen können, dann feiern Sie doch einfach zu Hause einen Gottesdienst! Wenn Sie am Küchentisch oder im Wohnzimmer oder sonst wo mit Ihrer Familie, mit Freunden oder alleine mit Jesus zusammenkommen, dann sind Sie wirklich Kirche: Hauskirche! Wer glaubt, ist nie allein! Hier haben wir uns einen möglichen Ablauf für den Hausgottesdienst überlegt:

1. Richten Sie sich in Ihrer Wohnung einen Gebetsort ein: mit einer Kerze, einem Bild, Blumen – mit dem, was Ihnen guttut.
2. Versuchen Sie, im Inneren zur Ruhe zu kommen. Werden Sie sich bewusst, dass Gott jetzt bei Ihnen ist.
3. Begrüßen Sie ihn und heißen Sie ihn mit Ihren eigenen Worten willkommen. Vielleicht kann dieses Gebet eine Hilfe sein: GOTT, DU BIST DA. DEINE GEGENWART UMHÜLLT UND DURCHDRINGT MICH WIE DIE LUFT, DIE ICH ATME, OHNE DIE ICH NICHT LEBEN KANN. HILF MIR, DIR GANZ ZU VERTRAUEN UND OHNE ANGST ZU LEBEN. SCHENKE MIR DIE ERFAHRUNG DEINER GEGENWART. AMEN.
4. Schlagen Sie in der Bibel die gewünschte Textstelle auf, beispielsweise das Tagesevangelium.
5. Lesen Sie den Textabschnitt, vielleicht sogar mehrmals und laut.

6. Welche Worte oder kurze Satzteile bewegen Sie besonders? Sprechen Sie diese Worte gerne nochmals laut aus.

7. Werden Sie für einige Minuten ganz still und lassen Sie Gott in der Stille zu Ihnen sprechen.

8. Wenn Sie die Andacht zu Hause mit anderen Personen feiern, können Sie sich darüber austauschen, was Sie im Herzen berührt hat.

9. Was ergibt sich für Sie aus dem Gehörten und Gelesenen? Was ist Ihnen für Ihr Leben wichtig geworden? Wozu sind Sie gesandt/beauftragt? Welche konkreten Schritte ergeben sich für Sie?

10. Beten Sie (miteinander) – so, wie Ihnen der Schnabel gewachsen ist. Vom Herz auf die Zunge.

11. Sie können das Gebet mit einem Vaterunser abschließen.

[12. Vor allem am Sonntag können Sie ein Agape-Mahl zu Hause feiern. Sie brauchen dazu (selbstgebackenes) Brot und (Pfälzer) Wein und das Vertrauen, dass Jesus jetzt wirklich bei Ihnen ist. Der Abendmahlstext leitet das Agape-Mahl ein: IN DER NACHT, IN DER JESUS AUSGELIEFERT WURDE, NAHM ER BROT, SPRACH DARÜBER DAS DANKGEBET, BRACH DAS BROT IN STÜCKE UND SAGTE: „DAS IST MEIN LEIB, DAS BIN ICH – ICH SELBST – FÜR EUCH! TUT DAS IMMER WIEDER, BIS WIR IM REICH DES VATERS WIEDER VEREINT SIND. TUT DAS, INDEM IHR IN EUREM HERZEN DARAN DENKT: ICH BIN BEI EUCH!“ EBENSO NAHM ER NACH DEM ESSEN SEINEN BECHER MIT WEIN UND SAGTE: „DIESER BECHER IST DER IMMER NEUBLEIBENDE BUND ZWISCHEN GOTT UND EUCH, BESIEGELT DURCH MEIN BLUTVERGIEßEN. TUT DAS, INDEM IHR IN EUREM HERZEN AN MICH DENKT: ICH BIN BEI EUCH!“ (vgl. 1 Kor 11,23-26)]

13. Segensbitte: GOTT, SEGNE MICH UND DIE MENSCHEN, DIE ICH IM HERZEN TRAGE UND DIE WEGE, DIE ICH GEHE. DU, DER DREI-EINE GOTT: VATER, SOHN UND HEILIGER GEIST. AMEN.

